

## Neues von unseren städtepartnerschaftlichen Beziehungen

Sowohl aus Oullins wie auch aus Zerst erreichten mich zur Jahreswende viele gute Wünsche, die ich gerne an alle Mitglieder unseres Vereins weitergebe.

Zuletzt war im Jahre 2006 anlässlich des damaligen Feuerwehrfestes eine Delegation der „Association Philatélique Oullinoise“ bei uns zu Besuch, und letztes Jahr am 14.-17. Oktober war es nach einigen Anläufen wieder soweit, dass eine fünfköpfige Gruppe, an deren Spitze Präsident René Bornemann, bei uns weilte (darunter eine Ehepaar zum ersten Mal in Nürtingen). Die Chronik weist aus, dass es die 28. Begegnung war, wobei übrigens genau die Hälfte davon in Oullins und die andere Hälfte bei uns stattgefunden hat.

Am Samstag stand vormittags ein Rundgang durch unsere Stadt auf dem Programm, zusammen mit Frau Sonngard Leopold vom Städtepartnerschaftsverein. Bei einer Begegnung auf dem Wochenmarkt mit dem für seine Wiederwahl werbenden OB Otmar Heirich drehte sich das Gespräch naturgemäß um das fünfzigjährige Bestehen der Städtepartnerschaft, das nun dieses Jahr gefeiert wird.



*Begegnung mit OB Otmar Heirich auf dem Nürtinger Wochenmarkt.*

Nachmittags ging es Richtung Schwäbische Alb, übrigens bei strahlend schönem Herbstwetter. Hellauf begeistert waren die Besucher vom malerisch gelegenen Café Schlössle in Seeburg.



*Vor dem Café Schlössle im Seeburger Tal.*

Der Garten vor dem Café sei ja eine Miniaturausgabe des Parks von Versailles, so meinte einer unserer Gäste. Auch Bad Urach, die Verkörperung eines idyllischen schwäbischen Städtchens, mit seinen prächtigen Fachwerkbauten, dem herrlichen Marktplatz, der imposanten Amandus-Kirche und dem Residenzschloss der Grafen von Württemberg-Urach fand die Bewunderung unserer Freunde.

Ein philatelistischer Akzent wurde anderentags beim Besuch des Tauschvormittags im Bürgertreff gesetzt. In der Tat konnten unsere Freunde einiges Interessante entdecken und erwerben. Wie sich schnell herausstellte, pflegt einer der französischen Freunde dasselbe Sammelgebiet wie unser Vorsitzender, so dass sich zwischen den beiden ein lebhafter Erfahrungsaustausch ergab und sicher noch weiter entwickeln wird.

Anschließend startete man zu einem Ausflug nach Stuttgart. Nachdem die Querelen um S 21 schon bis nach Oullins durchgedrungen sind, bestieg man den Turm des Bonatz-Baus und besuchte die dort befindliche Ausstellung, um sich an Ort und Stelle selbst zu informieren. Auch in Oullins wird gerade ein Großprojekt betrieben, nämlich die Untertunnelung der Rhône zum Zwecke der Schaffung einer Metro-Verbindung mit Lyon – dieses freilich weit weniger umstritten als das Projekt in unserer Landeshauptstadt.



*Unsere Freunde aus Oullins bei eifriger philatelistischer Recherche im Bürgertreff, während....*



*....die Damen offenbar etwas andere Themen haben.*

Abschließend traf man sich zum Abendessen und gemütlichen Zusammensein in der Krone in Grafenberg. Bei der Verabschiedung der Freunde aus Oullins war man sich ganz sicher, dass nicht noch einmal fünf Jahre bis zum nächsten Wiedersehen vergehen würden. Denn in diesem Jahr, in welchem das fünfzigjährige Bestehen der Städtepartnerschaft gefeiert wird, gibt es schon zwei feste Termine der Begegnung, einmal zum Maientag in Nürtingen und dann Ende September in Oullins.



*Mit unseren Gästen aus Oullins in Stuttgart.*

Zum Maientag am Wochenende 18.-20. Mai, mit einem Festabend der Stadt Nürtingen als zentralem Ereignis, haben wir auch unsere Freunde aus Zerbst eingeladen, da ja dieses Jahr zudem das zwanzigjährige Bestehen der Städtefreundschaft mit der Stadt in Sachsen-Anhalt gefeiert wird. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen, nachdem unser denkwürdiger Ausflug dorthin nun auch schon wieder fast sechs Jahre zurückliegt.

*Verfasser: Dr. Gerhard Augsten*

*Datum: 27.01.2012*